

Spezialfahrzeuge | 04.06.2015 | Lesezeit 1 Min.

Von Fire Ants und Scheuersaugmaschinen

Wenn es um die Herstellung von Krankenwagen, Feuerwehrautos und anderen außergewöhnlichen Fahrzeugen geht, sind die deutschen Anbieter weltweit führend. Dies gilt sowohl für Chassis und Motoren als auch für die Spezialaufbauten.

Als vor wenigen Wochen in Rom an einem Terminal des Leonardo-da-Vinci-Airports ein Feuer ausbrach, wurde der Brandherd mithilfe deutscher Löschfahrzeuge unter Kontrolle gebracht. Und auch bei anderen Spezialfahrzeugen ist der heimische Fahrzeugsonderbau international führend – zum Beispiel bei Krankenwagen, Straßenkränen oder Expeditionsmobilen.

Statistisch sind die Spezialfahrzeuge nicht ganz leicht zu fassen, da sie zum Teil von den großen Nutzfahrzeugproduzenten, ihre Technik aber auch von Maschinenbauunternehmen hergestellt werden. Am nächsten dran ist die Kategorie des Karosserie- und Aufbautenbaus, die aber wiederum auch Lkw-Anhänger umfasst (Grafik):

Im Jahr 2014 setzte die Branche 9,8 Milliarden Euro um - das waren 15 Prozent mehr als 2013.

Spezial-Lkws: Gute Konjunktur für Sondermodelle



Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern im Jahr 2014 in Deutschland

■ Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



Umsatz je Beschäftigten im Jahr 2014
in 1.000 Euro

Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	304,1
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	312,7

Beschäftigte und Betriebe: ab 50 Mitarbeitern;

Exporte in Prozent des Umsatzes:

Veränderung in Prozentpunkten

Ursprungsdaten: Statis-
tisches Bundesamt

In den ersten beiden Monaten des Jahres 2015 sind die Umsätze im Vorjahresvergleich nur noch leicht gestiegen, was aber auch dem starken Jahr 2014 geschuldet sein könnte.

Wie gefragt deutsche Krankenwagen und Scheuersaugmaschinen, die beispielsweise zur Reinigung der Böden in Supermärkten eingesetzt werden, weltweit sind, zeigt ein Blick auf den Auslandsumsatz: Er macht fast die Hälfte des Gesamtumsatzes aus.

Viele Hersteller von Sonderfahrzeugen und -aufbauten greifen bei ihrer Produktion auf die Expertise der deutschen M+E-Industrie zurück: Lkw-Chassis von Mercedes oder MAN zum Beispiel bilden oft die Basis für Sonderanfertigungen der Karosseriebauunternehmen, die auch weitere Maschinenbauprodukte wie Hochleistungspumpen nutzen. Die großen Hersteller bieten aber auch ab Werk komplett selbst gefertigte Feuerwehrfahrzeuge oder Straßenreinigungsgeräte an.

Mit Multicar aus dem thüringischen Waltershausen spielt zudem auch ein ostdeutscher Anbieter auf dem Weltmarkt für Spezialfahrzeuge mit: Der Mini-Lkw ist nicht nur für die Reinigung von Geh- und Radwegen einsetzbar, sondern bietet über 100 Bau- und Nutzvarianten. Eine davon ist die „Fire Ant“ des Spezialherstellers Ziegler, das mit 1,70 Metern Breite kleinste dreiachsige Löschfahrzeug der Welt. Es wird vor allem in schmalen Tunneln oder beengtem Gelände eingesetzt.